



Claudio Monteverdi/Carl Orff
L'Orfeo – Orpheus, deutsche Fassung
RSO Stuttgart, Ferdinand Leitner
Profil Medien, CD, ADD

Die epochale Bedeutung von Claudio Monteverdi „L'Orfeo“ für die Entwicklung der Oper korrespondiert mit der bis heute enormen Beliebtheit das barocken Werks. Carl Orffs deutsche Neufassung, die 1924 am Nationaltheater Mannheim und 1940 in Dresden in endgültiger Überarbeitung uraufgeführt, wurde, ist dabei keineswegs lediglich eine sprachliche Übertragung. Seine Eingriffe bei gestraffter Handlung und erweiterter Orchesterbesetzung geben dem Stück einen moderneren Klang und einen Ausdruck, der Orffs Handschrift spüren lässt. Die SDR-Aufnahme der glänzenden und somit individuell für sich stehenden Bearbeitung von Ferdinand Leitner von 1958 beweist dessen Affinität zu Orff. Raymond Wolansky, Ingeborg Bremert und Lucretia West geben ein überzeugendes Gespann ab. Allerdings hat die Einspielung in der von Orff autorisierten Münchner Version unter Kurt Eichhorn, an der er selbst Teil hatte, eine sehr gewichtige Konkurrenz.

Glänzende Neufassung/Alexander Werner

W. A. Mozart/Ludwig van Beethoven
Klavierkonzerte KV 466 + Nr. 5
Haskil/ Casadesus - Klemperer/Mitropoulos
Audite, CD, ADD

Das prächtigste ES-Dur-Konzert von Ludwig van Beethoven hätten wohl Carlos Kleiber und Arturo Benedetti Michelangeli der Nachwelt nach gefeierten Konzerten geschenkt, wären sie sich nicht im Plattenstudio in die Haare geraten. Der rhythmisch beeindruckende nicht derart wie Kleiber genialische Dmitri Mitropoulos teilt mit diesem Eigenschaften wie Tempo, Feuer und Leidenschaft. Das wird bei dem Mitschnitt aus Lucerne 1957 auf spannende Weise hörbar. Eine Deutung mit Verve, bei der der französische Starpianist Robert Casadesus spielfreudig gehoben-noble Musikalität demonstriert. Wolfgang A. Mozarts großes Konzert KV 466 war bei der legendären, sehr intelligent ausformenden Pianistin Clara Haskil bei dem Festival 1959 in beruflichen Händen. Der ausdrucksgewaltige Sphärenkünstler Otto Klemperer bringt mozartischen Schwung mit, während rasant, dafür mit ihm eigener Tiefe.

Reigen der Stars/Alexander Werner

